

# Protokoll der JGR-Sitzung am 27. November 2013

Anwesende:	16 JGR (siehe Liste)
entschuldigt:	Inès Habenicht, Melanie Stammler
unentschuldigt:	Maxi Brill (4), Kete-Kete (3), Jan Pfisterer, José Sommer (2)
Vorsitz:	BM Lorenz
Sitzungsleitung:	Joe Bader
Protokoll:	Silvia Kohler

## 1) Joe Bader begrüßt zur Sitzung.

Als erstes rückt **Alexander Braun** in den JGR nach, der sich mit seiner Unterschrift verpflichtet, die Interessen der Jugendlichen in Dossenheim zu vertreten.

2) Melanie Stammler, die derzeit in Lesotho ist, hat einen Antrag zum Trinkwasserbrunnen für den Bahnhofsplatz formuliert. Joe verliest den Antrag, die anwesenden JGR stimmen mit 15 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung dafür, den Antrag an das Bauamt zu geben, um ihn bei den kommenden GR-Sitzungen in die Planung mit aufzunehmen.

3) Zum Thema Bahnhofsplatz berichtet Joe, dass in den vergangenen Wochen gegenüber der Volksbank ein Gerüst aus Pfosten aufgestellt war, um Größe und Audehnung der geplanten Mobilitätsstation zu veranschaulichen. Ebenso ist ein doppelstöckiges Gestell für Fahrräder installiert worden, das die Fahrradfahrer ausprobieren konnten. BM Lorenz führt aus, dass sich beides nicht bewährt habe und von der Bevölkerung größtenteils nicht angenommen wird. Die Planer sind nun beauftragt, Alternativen und neue Varianten, vor allem bei der Überdachung, vorzuschlagen. Von der geschlossenen Mobilitätsstation sei man abgekommen. Von den anwesenden JGR wollen sich

## Christoph, Sören, Vera und Hannah

weiterhin mit der **Gestaltung des Bahnhofsplatzes** beschäftigen.

Die neuen Entwürfe der Planer sollen der JGR-Arbeitsgruppe zugehen, schlägt BM Lorenz vor.

## 4) Berichte aus den GR-Sitzungen:

Vanessa und Lukas berichten aus der GR-Sitzung vom November.

In der Fragerunde habe sich der Elternbeirat der Kurpfalzschule zu Wort gemeldet und die dortigen Schultoiletten beanstandet. Es sei dringend erforderlich, diese bald zu erneuern. Weiter sei es um die Forstwirtschaft gegangen, wo man dieses Jahr erfreulicherweise einen Gewinn erwirtschaften konnte. Dieser werde allerdings größtenteils von Personalkosten verschluckt, die unter anderem auch deshalb höher ausfallen, weil die Gemeindemitarbeiter den Müll von Spaziergängern und Sportlern aus dem Wald räumen müssen.

Weiter sei über den Bahnhofsplatz und die Mobilitätsstation, die in der geplanten Form nicht angenommen wird, gesprochen worden. Im Frühjahr soll es eine Sitzung nur zu diesem Thema geben.

Hannah berichtet aus der Oktober-Sitzung, dass die Einrichtung einer Ganztagesessule in Dossenheim nun sicher ist, nachdem geklärt wurde, dass sowohl Interesse wie auch Bedarf

dafür besteht. Zunächst sollen die Angebote an den Nachmittagen in Form von AGs, z.B. durch die Vereine, und einer Schülerbetreuung gemacht werden. Später könne dann auch vermehrt Regelunterricht in die Nachmittage verlegt werden.

Weiteres Thema war die Bücherei, deren gute Arbeit und Ausleihzahlen allgemein anerkannt werden. Um auch junge Leser frühzeitig zu gewinnen, sollen künftig alle Schüler ab der 3. Klasse in die Bücherei eingeladen werden. Auch sogenannte Babybücherguppen und ein Bücher-Zustellservice für Behinderte und Kranke sind geplant.

Der Haushalt der Gemeinde habe sich positiv entwickelt, was vor dem Hintergrund, dass in nächster Zeit keine Grundstücksverkäufe getätigt werden, besonders wichtig ist.

Der Kindergarten Schwabenheimer Hof wird als wichtiger Bestandteil Dossenheims gesehen und soll deshalb auch in seiner besonderen Form erhalten bleiben. Hierfür sei allerdings eine größere Umbaumaßnahme nötig, damit künftig vor Ort für die Kinder gekocht werden kann. Auch wird an eine Aufnahme von Kleinkindern unter 2 Jahren gedacht.

Die Beleuchtung der Mühlbach- und Schauenburghalle soll nach und nach auf hellere und stromsparende Lampen umgerüstet werden.

**5)** Joe berichtet vom Volkstrauertag, bei dem dieses Jahr Vera, José und Vanessa ihre Gedanken zum Tag auf dem Ehrenfriedhof vorgetragen haben. Wie auch in der Vergangenheit wurde dieser Beitrag des JGR von allen Seiten sehr positiv aufgenommen. Besonderer Dank an die drei Redner und die JGR, die zur Unterstützung gekommen waren!

**6)** Davon ausgehend, dass Jugendliche kein Südwest 3 Fernsehen schauen, informiert Joe den JGR über den Film, der Anfang November über Dossenheim gedreht wurde, in dem zwei Mitglieder des JGR über die Jugend in Dossenheim berichten. Wer Interesse hat, der gesamte Beitrag ist im Internet unter „SWR Fernsehen, Landesschau mobil, Dossenheim, Jugend“ zu finden.

**7)** Am Wochenende vom 14. und 15. Dezember findet wieder der Dossenheimer Weihnachtstrubel am Kronenburger Hof statt. Joe möchte wissen, ob der JGR wie in den vergangenen Jahren sich mit einem Stand beteiligen möchte. Die Anwesenden bejahen dies und sind auch bereit sich verbindlich für die Arbeitsschichten einteilen zu lassen. Weiter möchte Joe wissen, ob der Gewinn aus dem Verkauf auch in diesem Jahr für eine Sachspende in Lesotho verwendet werden soll. Die JGR diskutieren, ob man im Vorfeld schon wissen sollte, wofür die Spende konkret verwendet wird. Simon W. schlägt vor, dies mit Melanie nach ihrer Rückkehr aus Lesotho zu besprechen.

**Der JGR stimmt bei einer Enthaltung dafür, die Einnahmen für eine Spende in Lesotho zu verwenden.**

**8)** Termin für das Jahresessen des JGR: Freitag, 10. oder 17. Januar 2014, 18:30 Uhr; Genaueres wird noch bekanntgegeben.

**9)** Angebot des Jugendbüros in den Weihnachtsferien:

Schlittschuhlaufen mit Joe und Silvia am Freitag, 3. Januar in Heddesheim!

Interesse haben: Vera, Lilli, Katharina, Hannah, Eva, Maren, Simon H., Lukas, Gregor und Alexander.

## **Verschiedenes:**

Sören spricht die Einbahnstraße „Hintergasse“ an und fragt, ob es hier vielleicht möglich ist, die Straße für Fahrräder in beide Richtungen freizugeben.

Vera sieht Bedarf für eine Busverbindung zum Schwabenheimer Hof.

Auch Gregor weiß von einem Freund, der dort wohnt und sich eine bessere Verkehrsanbindung wünscht.

Christoph fragt nach dem Ortstaxi. Weiter stellt er die Frage, ob das Nachttaxi den Schwabenheimer Hof anfährt. Die anwesenden JGR verneinen dies.

Eine Möglichkeit sieht Vera in einer Lösung wie in Altenbach/Wilhelmsfeld mit einem Ruftaxi.

## **Nachtrag**

zum Thema Schwabenheimer Hof :

Eine reguläre Busverbindung kommt aus Kostengründen nicht in Frage.

Für Grundschüler gibt es eine Busverbindung nach Dossenheim, für ältere Schüler auf weiterführenden Schulen hingegen nicht.

Das Ortstaxi kann als Ruftaxi angefordert werden, jedoch nur am Morgen bis 8:45 Uhr (für die Tour um 9:00) bzw. bis 10:30 Uhr (für die Tour um 10:45 Uhr) : Telefon 06221-860177

Das Nachttaxi m u s s den Schwabenheimer Hof anfahren! Die Vereinbarung betrifft Fahrten von HD nach Dossenheim und der Schwabenheimer Hof ist ein Ortsteil Dossheims.

Sollte sich der Fahrer weigern, dorthin zu fahren, merkt euch die Taxinummer (hinten rechts auf dem Taxi) und meldet den Fahrer hier im Rathaus bei uns oder Frau Wallenwein (865121).